

**DURCHFÜHRUNGSBERICHT FÜR DAS ZIEL "EUROPÄISCHE
TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT"
TEIL A**

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014TC16RFCB052
Titel	Interreg V-A Italy-Austria
Version	2020.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	

Nicht validiert

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT	1
WICHTIGSTE INFORMATIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS FÜR DAS BETREFFENDE JAHR, EINSCHLIEßLICH FINANZINSTRUMENTEN, MIT BEZUG AUF DIE FINANZ- UND INDIKATORDATEN.	4
3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE.....	6
3.1 ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG	6
3.2 GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE INDIKATOREN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	9
PRIORITÄTSACHSEN, AUSGENOMMEN TECHNISCHEN HILFE.....	9
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 1.1A.....	9
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 1.1A.1	10
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 1.1B	11
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 1.1B.2	12
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 1.1B.3	13
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 2.6C	14
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 2.6C.4	15
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 3.11B	16
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 3.11B.5	17
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 4.9D	18
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 4.9D.6.....	19
PRIORITÄTSACHSEN FÜR TECHNISCHE HILFE.....	20
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 5.ASSISTENZA TECNICA	20
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 5.7	21
3.3 TABELLE 3: INFORMATIONEN ZU DEN IM LEISTUNGSRahmen FESTGELEGTE ETAPPENZIELEN UND ZIELEN	22
3.4. FINANZDATEN.....	25
TABELLE 4: FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS.....	25
GEGEBENENFALLS SOLLTE DIE NUTZUNG ETWAIGER BEITRÄGE AUS DRITTLÄNDERN, DIE AM KOOPERATIONSPROGRAMM TEILNEHMEN, ANGEGEBEN WERDEN (Z. B. IPA UND ENI, NORWEGEN, SCHWEIZ)	26
TABELLE 5: AUFSCHLÜSSELUNG DER KUMULATIVEN FINANZDATEN NACH INTERVENTIONS-KATEGORIE	27
TABELLE 6: KUMULIERTE KOSTEN EINES AUßERHALB DES UNIONSTEILS DES PROGRAMMBEREICHS DURCHFÜHRTEN VORHABENS ODER VORHABENTEILS	31
(1) DIE EFRE-UNTERSTÜTZUNG WIRD IM KOMMISSIONSBESCHLUSS ZUM JEWEILIGEN KOOPERATIONSPROGRAMM FESTGELEGT.....	31
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN.....	32
5. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN.....	37
A) PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN	37
B) OPTIONAL BEI KURZBERICHTEN, ANSONSTEN IN PUNKT 9.1. BEWERTUNG, OB DIE FORTSCHRITTE IM HINBLICK AUF DIE ZIELE DES PROGRAMMS AUSREICHEN, UM IHR ERREICHEN ZU GEWÄHRLEISTEN, UNTER ANGABE ETWAIGER ERGRIFFENER ODER GEPLANTER ABHILFEMAßNAHMEN, FALLS ZUTREFFEND.....	38
6. BÜRGERINFO (ARTIKEL 50 ABSATZ 9 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)	39
7. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE (ARTIKEL 46 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	40
8. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 SOWIE ARTIKEL 14 ABSATZ 3 BUCHSTABE B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013).....	41
8.1. GROSSPROJEKTE	41
TABELLE 7: GROSSPROJEKTE	41
ERHEBLICHE PROBLEME WÄHREND DER DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND MASSNAHMEN ZU IHRER BEWÄLTIGUNG.....	41
ETWAIGE GEPLANTE ÄNDERUNGEN BEI DER AUFLISTUNG DER GROSSPROJEKTE IM KOOPERATIONSPROGRAMM	41
8.2. GEMEINSAME AKTIONSPLÄNE	42
TABELLE 8: GEMEINSAME AKTIONSPLÄNE.....	43
ERHEBLICHE PROBLEME UND MASSNAHMEN ZU IHRER BEWÄLTIGUNG	44
9. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)	45
9.1 INFORMATIONEN AUS TEIL A UND ERREICHEN DER ZIELE DES PROGRAMM (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	45

9.2. BESONDERE MAßNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG VON MÄNNERN UND FRAUEN UND ZUR BEKÄMPFUNG VON DISKRIMINIERUNG, INSBESONDERE VERBESSERUNG DER ZUGÄNGLICHKEIT FÜR PERSONEN MIT EINER BEHINDERUNG, UND VORKEHRUNGEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER BERÜCKSICHTIGUNG DES GLEICHSTELLUNGSASPEKTES IM KOOPERATIONSPROGRAMM UND IN VORHABEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABE D DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)	46
9.3 NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABE E DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)	47
9.4. BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE FÜR DIE KLIMASCHUTZZIELE VERWENDETE UNTERSTÜTZUNG (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	48
9.5 ROLLE DER PARTNER BEI DER DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABE C DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)	49
10. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013	50
10.1 FORTSCHRITTE BEI DER UMSETZUNG DES BEWERTUNGSPLANS UND DER FOLGEMAßNAHMEN ZU DEN BEI DER BEWERTUNG GEMachten FESTSTELLUNGEN	50
10.2 ERGEBNISSE DER IM RAHMEN DER KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE DURCHGEFÜHRTEN INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSMAßNAHMEN DER FONDS.....	52
11. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS HINZUGEFGÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C UND F DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013).....	53
11.1. FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DES INTEGRIERTEN ANSATZES ZUR TERRITORIALEN ENTWICKLUNG, EINSCHLIEßLICH INTEGRIERTER TERRITORIALER INVESTITIONEN, NACHHALTIGER STADTENTWICKLUNG, UND DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN LOKALEN ENTWICKLUNG IM RAHMEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS	53
11.2 FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG VON MAßNAHMEN ZUR STÄRKUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER BEHÖRDEN UND BEGÜNSTIGTEN BEI DER VERWALTUNG UND NUTZUNG DES EFRE	54
11.3 BEITRAG ZU DEN MAKROREGIONALEN STRATEGIEN UND DEN STRATEGIEN FÜR DIE MEERESGEBIETE (GEGEBENENFALLS)	55
11.4 FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG VON MAßNAHMEN IM BEREICH SOZIALE INNOVATION	57
13. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM.....	58
14. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN – LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)	59
DOKUMENTE	60
LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE.....	61

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013)

Wichtigste Informationen zur Durchführung des Kooperationsprogramms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Die Umsetzung des Kooperationsprogramms im Bezugsjahr 2020 ist durch die weltweite COVID-19 Pandemie gekennzeichnet. Die Verwaltungsbehörde hat im Sinne der Beschleunigung der Abrechnung und Auszahlung an die Begünstigten auf zusätzliche Maßnahmen der Vereinfachung gesetzt und eine Restkostenpauschale eingeführt. Das positive Ergebnis der Operationsprüfungen durch die Audit Behörde steht für die korrekte Abwicklung der Projekte durch die Begünstigten.

Während in den vorhergehenden Jahren insgesamt drei Aufrufe (92 genehmigte Projekte) veröffentlicht wurden, hat sich die Verwaltungsbehörde 2020 darauf konzentriert, unter Berücksichtigung der verbleibenden Finanzmittel und in Anbetracht von zusätzlich verfügbaren Overbooking-Mitteln jene Projekte zu fördern, die im Rahmen des dritten Aufrufs zwar positiv bewertet, jedoch wegen fehlender EFRE-Mittel vorerst nicht finanziert werden konnten und deshalb in der Rangordnung für kohärente Projekte (Gültigkeit bis zum 31. Dezember 2020) verblieben sind. Aufgrund dieser Rangordnung wurden im Jahr 2020 vier weitere Projekte vom Lenkungsausschuss genehmigt. In Anbetracht der verfügbaren Finanzmittel und aufgrund ihrer Position in der vorgenannten Rangordnung, für welche die Punktezahl ausschlaggebend ist, konnten somit drei Projekte der Achse 1 und ein Projekt der Achse 3 finanziert werden. Die dadurch gebundenen Fördermittel von 2.262.071,47 Euro setzen sich zu 2.055.976,13 Euro aus EU-Mitteln des EFRE und zu 206.095,34 Euro aus staatlichen Mitteln zusammen.

Der Notstand bedingt durch die COVID-19 Pandemie hat den Start und die Umsetzung einiger Projekte verzögert, andere Projekte sind wiederum kaum von den Auswirkungen der Pandemie betroffen und konnten wie geplant umgesetzt werden. Die Instrumente, die schon vorher für die Projektverwaltung zur Verfügung standen, boten grundsätzlich ausreichend Flexibilität, um auch in dieser Notsituation angemessen reagieren zu können. Konkret gemeint sind z.B. die Verlängerung der Projektlaufzeit in der Endphase, die Anpassung der Projektaktivitäten und die damit verbundenen Kostenplanänderungen. Für die Zusammenarbeit zwischen den Programmbehörden wurden intensiv virtuelle Arbeitsumgebungen genutzt.

Der Stand der Umsetzung der Output-Indikatoren nach dem dritten Aufruf ist weit vorangeschritten. Die meisten vorgegebenen Ziele wurden bereits übertroffen, wie z.B. die Anzahl der unterstützten Unternehmen oder die Anzahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden Forschungsvorhaben teilnehmen. Viele Unternehmen haben auch 2020 eine nichtfinanzielle Unterstützung bekommen, beispielsweise anhand der Teilnahme an Workshops oder Fortbildungskursen. Erwähnenswert ist, dass auch die Anzahl der geförderten neuen Unternehmen, die im Rahmen eines Projektes eine finanzielle oder nichtfinanzielle Unterstützung erhalten, signifikant über dem Zielwert liegt. Durch Projekte, wie beispielsweise "StarEU", konnten neue Unternehmen anhand Beratungen und Assistenz gefördert werden. Auch in der Achse 2 zeigen mehrere Indikatoren hervorragende Fortschritte, wie z.B. die Anzahl der verbesserten Natur- und Kulturstätten, die Fläche der Lebensräume, die zur Erreichung eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden, und die Anzahl der neuen Produkte zur Steigerung der Attraktivität des Natur- und Kulturerbes. In der Achse 3 konnten die Zielwerte für die institutionellen Kooperationen im Bereich Risikoprävention und Katastrophenschutz und im Bereich Gesundheit erreicht werden.

Die Ergebnisse der Operationsprüfungen im Sinne von Artikel 127, Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und von Artikel 27 der Verordnung (EU) Nr. 480/2014 sind insgesamt positiv ausgefallen. Es wurden keine signifikanten Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Restkostenpauschale: Wie von den programmspezifischen Förderfähigkeitsregeln (V.4 vom 30.06.2020, genehmigt mit Umlaufverfahren des Begleitausschusses) des Kooperationsprogramm Interreg V – A Italien Österreich vorgesehen, besteht die Möglichkeit eine Restkostenpauschale bis zu 40% der direkt förderfähigen Personalkosten geltend zu machen. Mit der Einführung dieser Restkostenpauschale in der derzeitigen

Programmperiode wird eine Vereinfachung auf mehreren Ebenen verfolgt. Im Bezugsjahr 2020 wurde diese neu eingeführte Abrechnungsmethode bereits von 18 Projektpartnern in Anspruch genommen.

Programmierung 2021-2027: Die Verwaltungsbehörde hat in der Sitzung des Begleitausschusses vom 9. Mai 2019 in Salzburg das Mandat erhalten, die Vorbereitungen für die nächste Programmperiode einzuleiten. Im Rahmen der technischen Sitzungen der „Task-Force zur Programmierung 2021+“, die sich aus VertreterInnen der Programmregionen sowie der Mitgliedsstaaten zusammensetzt, wird das neue Programm ausgearbeitet. Anhand der Erfahrungen aus der zu Ende gehenden Förderperiode und den sich neu ergebenden Bedürfnissen der Programmregionen werden Neuerungen und Optimierungen der Strategie gemeinsam erarbeitet. Die Task-Force trifft sich etwa alle 4-6 Wochen; aufgrund der COVID-Notlage wurden nach dem zweiten Treffen alle weiteren Sitzungen in Form einer Videokonferenz organisiert. Trotz der Beschränkungen durch die Pandemie konnte die TF gute Fortschritte erzielen und bis Ende 2020 wurde die Grundstruktur des Kooperationsprogramms 2021-27 definiert. Die Einbeziehung der Öffentlichkeit spielt zudem eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung der neuen Programmstrategie. In verschiedenen Konsultationen wurden die Ansichten, Erwartungen und Vorschläge von den maßgeblichen Interessengruppen eingeholt, z.B. von bisherigen und möglichen zukünftigen Projektträgern, aber auch von Vertretern der CLLD Gebieten, den EVTZ im Programmgebiet und der breiten Öffentlichkeit. Bis Ende 2020 wurden 2 große Konsultationen durchgeführt: die erste für potenzielle Begünstigte, die zweite für die Öffentlichkeit: Von mehr als 500 Stakeholdern wurden wertvolle Inputs zur thematischen Ausrichtung und umsetzungstechnischen Fragen gesammelt.

Nicht validiert

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE

3.1 Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Ricerca e innovazione	Im Rahmen des ersten und des dritten Aufrufs wurden in den Jahren 2016 (21 Projekte) und 2019 (13 Projekte) eine hohe Anzahl an hochwertigen Projekten genehmigt. Im Jahr 2020 wurden auf der Grundlage der Rangliste der kohärenten Projekte des dritten Aufrufs drei weitere Projekte genehmigt. In der Achse 1 wurden somit 37 Projekten genehmigt und mit EFRE-Mitteln im Ausmaß von 25.540.747,43 Euro (entspricht 37,18%) finanziert. Im Jahr 2020 haben vier Projekte den abschließenden Endbericht vorgelegt. Die Projekte der Achse 1 decken ein breites Spektrum von Themen ab und sind sehr gut auf die Ziele der gemeinsamen Strategien der Regionen (S3-Strategien) abgestimmt. Im Mittelpunkt stehen Themen wie die medizinische Forschung, konkrete Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen, nachhaltige Baustoffe, Gebäudetechnik, die Schaffung eines Ökosystems von Start-ups, die Digitalisierung und Industrie 4.0. Die Umsetzung der Projektaktivitäten wurde 2020 fortgesetzt, wichtige und konkrete Ergebnisse konnten erreicht werden. Die ausgewogene Partnerschaftsstruktur aufgrund der durchgängigen Zusammenarbeit zwischen Forschung und Wirtschaft (privat/öffentlich) ist besonders hervorzuheben und fördert eine nachhaltige Forschung und Innovation. Die Auswirkungen der Pandemie bedingt durch COVID-19 sind für eine Vielzahl von Projekten der Achse 1 stark spürbar, weil unter anderem die Forschungstätigkeit in den Laboren zeitweise ausgesetzt werden musste.
2	Natura e cultura	Im ersten und zweiten Aufruf wurden 27 von 37 Projekten in der Achse 2 "Natur und Kultur" genehmigt. Im Rahmen des 3. Aufrufs wurden 14 Projektanträge eingereicht, von denen 6 genehmigt wurden. Bis zu diesem Aufruf wurden 82,25% aller in Achse 2 verfügbaren EFRE-Mittel zweckgebunden (ca. 20,45 Mio. Euro von insgesamt 24,88 Mio. Euro). Im 3. Aufruf wurden weitere 4.143.854,66 Euro zweckgebunden. Ein besonderes Merkmal der in Achse 2 eingereichten Projekte ist die Konzentration auf die Maßnahme "Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes". Von den genehmigten Projekten des ersten Aufrufs fördern 85% primär den sanften, nachhaltigen Tourismus im Programmgebiet. Im zweiten Aufruf fiel auf, dass ca. 35% der eingereichten Projekte einen Forschungsschwerpunkt hatten, u.a. dadurch erklärbar, dass im 2. Aufruf in dieser Achse keine Projekte eingereicht werden konnten. Im 3. Aufruf wurde ein Projekt genehmigt, das direkten Bezug zu Biodiversität hat. Bereits vor dem COVID-Notstand kam es bei mehreren Projekten zu Verzögerungen durch Umweltauflagen (z.B. mussten 5 Projekte die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung prüfen), durch Änderungen in der Partnerschaft, Probleme mit Wetterverhältnissen, etc. Aus diesem Grund wurde einigen Projekten eine Verlängerung der Umsetzungsdauer gewährt. 3 Projekte aus dem 1. Aufruf hatten ihr Projekt bereits vor Ende 2020 abgeschlossen, ihre Aktivitäten beendet und die letzte Abrechnung eingereicht. Im Jahr 2020 beantragte ca. die Hälfte der Projekte eine Verlängerung der Projektlaufzeit aufgrund von Verzögerungen beim Projektstart und insbesondere der COVID-19-Pandemie.
3	Istituzioni	Im Rahmen der drei Aufrufe wurden in der Achse 3 insgesamt 26 Projekte genehmigt. Im Jahr 2020 wurde auf der Grundlage der Rangliste der kohärenten Projekte des dritten Aufrufs ein weiteres Projekt genehmigt. Die Finanzierung der Projekte dieser

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Achse bindet EFRE-Mittel im Ausmaß von 18.572.526,05 Euro (entspricht 27,03 %). Das neu genehmigte Projekt "ZEIT" trägt zu den spezifischen Zielen bei, die der Investitionspriorität entsprechen, sprich der Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessenträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung durch Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen. Der Themenschwerpunkt des Projektes ist der Aufbau einer langfristigen, grenzübergreifenden, institutionellen Zusammenarbeit zur Bewahrung, Erschließung und Vermittlung des kulturellen Erbes an Textbeständen. Durch eine grenzüberschreitende Digitalisierungs- und Vermittlungsstrategie werden die regional verstreuten Textbestände erstmals virtuell in einer einzigen Webplattform zusammengeführt und mithilfe computerlinguistischer Ansätze benutzerorientiert aufbearbeitet. Die 25 zuvor genehmigten Projekte haben ihre Projektaktivitäten fortgesetzt. Einige Projekte des 1. Aufrufs und 2. Aufrufs haben ihre Aktivitäten bereits abgeschlossen und nähern sich dem Projektende. Mehrere Projekte haben aufgrund von Verzögerungen des Projektstarts und vor allem der COVID-19-Pandemie eine Verlängerung der Projektlaufzeit beantragt.
4	CLLD - Sviluppo regionale a livello locale	Im Rahmen der Achse 4 wurden 19 Kleinprojekte und 17 Mittelprojekte im Rahmen des CLLD-Ansatzes von den Projektauswahlgremien genehmigt, mit dem Ziel, die Integration und lokale Eigenverantwortung im Grenzgebiet durch integrierte grenzüberschreitende Strategien zu fördern. Von den 17 Mittelprojekten wurden 4 unter Maßnahme 15.1 Smart Growth (Förderung von Projekten zur Diversifizierung der lokalen Wirtschaft in Grenzregionen), 8 Projekte in der Maßnahme 15.2 Sustainable Growth (Förderung von Projekten zur Diversifizierung der lokalen Wirtschaft in Grenzregionen) und 5 Projekte in der Maßnahme 15.3 Integratives Wachstum (Umsetzung von Projekte zur Diversifizierung der lokalen Wirtschaft in Grenzregionen) eingereicht. Es wurden in zwei CLLD Gebieten Mittelumschichtungen zwischen Aktion 1 (Kleinprojekte), Aktion 2 (Management) und Aktion 3 (Mittelprojekte) beantragt. Diese Umschichtungen erfolgten unter anderem, um eine Ausgeglichenheit der noch zu Verfügung stehenden Fördermittel zwischen den Partnern der jeweiligen CLLD Strategien zu gewährleisten. Mit Genehmigung dieser Anträge wird die Möglichkeit aufrechterhalten, im verbleibenden Umsetzungszeitraum der Strategien mehrere Klein- und Mittelprojekte zu finanzieren und um die Kontinuität in der Entwicklung und Zusammenarbeit und eine gute Betreuung und Begleitung von Projektträgern zu gewährleisten. Einige Mittelprojekte haben ihre Aktivitäten bereits abgeschlossen und nähern sich dem Projektende. Insgesamt wurden bereits 30 Kleinprojekte inhaltlich und prozedurell abgeschlossen. Mehrere Projekte haben aufgrund von Verzögerungen des Projektstarts und vor allem der COVID-19-Pandemie eine Verlängerung der Projektlaufzeit beantragt.
5	Assistenza tecnica	Im Rahmen der Gemeinsamen Technischen Hilfe (GTH) wurden im Referenzjahr 353.272,48 Euro ausgegeben. Der größte Teil der Mittel, fast 50%, was dem Betrag von 174.000,00 Euro entspricht, wurde für die Gehälter der Mitarbeiter des gemeinsamen Sekretariats genutzt. Für die Entwicklung des Monitoringsystems "coheMON" wurde ein Betrag von 54.499,28 Euro ausgegeben. Dies entspricht 15,43% der gesamten ausgegebenen Mittel. Deutlich weniger Mittel wurden für die Projekte "KomStrat", "MEET" und "WebSite" genutzt: Im Projekt "KomStrat" wurden für personalisierte Aluminiumtrinkflaschen und personalisierte Stoffmasken 5.987,50 Euro ausgegeben, was 1,69% der gesamten ausgegebenen Mittel entspricht. Im Projekt "MEET" zur Organisation von Programmsitzungen, welches

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		pandemiebedingt durch Covid19 nur noch den Simultanübersetzungsdienst und die technische Unterstützung der Videokonferenzen umfasst, wurden 11.700,20 Euro (3,31%) ausgegeben. Weitere 2.507,10 Euro (0,71%) wurden für die Wartung der Website im Rahmen des Projekts "WebSite" ausgegeben. Im Projekt „EXT“ wurden 72.672,96 Euro (20,57%) für die technische Unterstützung und wissenschaftliche Begleitung der Verwaltungsbehörde in der Ausarbeitung des Programmdokuments Interreg Italien-Österreich 2021-2027 ausgegeben. Während für das Projekt „EVAL“ 31.905,44 Euro (9,03%) für die Bewertung des Kooperationsprogramms Interreg Italien-Österreich 2014-2020 ausgegeben wurden.

3.2 Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 1.1a

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2020	Anmerkungen
F	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	24,00	77	
S	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	24,00	61	Aufgrund der hohen Anzahl an genehmigten Projekten in Achse 1 (insgesamt 37) liegt die Anzahl der Forschungseinrichtungen (Projektpartner oder keine Projektpartner) weit über den Zielwert.
F	OI1	Numero di cooperazioni scientifiche sostenute	Numero di cooperazioni	14,00	15	
S	OI1	Numero di cooperazioni scientifiche sostenute	Numero di cooperazioni	14,00	13	
F	OI2	Numero dei ricercatori transfrontalieri coinvolti nei progetti	Numero di persone	28,00	214	
S	OI2	Numero dei ricercatori transfrontalieri coinvolti nei progetti	Numero di persone	28,00	165	Aufgrund der hohen Anzahl an genehmigten Projekten in Achse 1 (insgesamt 37) liegt die Anzahl der an Projekten beteiligten grenzüberschreitenden Forscher weit über den Zielwert.

(1)	ID	Indikator	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	64,00	48,00	46,00	0,00	0,00	0,00
S	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	54,00	37,00	37,00	37,00	0,00	0,00
F	OI1	Numero di cooperazioni scientifiche sostenute	13,00	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
S	OI1	Numero di cooperazioni scientifiche sostenute	13,00	10,00	10,00	10,00	0,00	0,00
F	OI2	Numero dei ricercatori transfrontalieri coinvolti nei progetti	170,00	116,00	109,00	0,00	0,00	0,00
S	OI2	Numero dei ricercatori transfrontalieri coinvolti nei progetti	145,00	89,00	89,00	89,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	1 - Rafforzamento delle capacità per la ricerca e l'innovazione nei settori chiave delle economie regionali attraverso la collaborazione transfrontaliera degli enti di ricerca

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 1.1a.1

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	Anmerkungen
RI1	Quota di ricercatori transfrontalieri attivi in enti di ricerca nell'area di programma	ricercatori attivi transfr. / ricercatori tot. (%)	13,00	2015	14,00	21,23		Der für 2018 erhobene Wert des Indikators übersteigt den für 2023 gesetzten Zielwert : Der Wert deutet bereits auf die Erreichung und Überschreitung des gesetzten Ziels für den Programmergebnisindikator hin.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ
RI1	Quota di ricercatori transfrontalieri attivi in enti di ricerca nell'area di programma	21,23		21,23					

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI1	Quota di ricercatori transfrontalieri attivi in enti di ricerca nell'area di programma	13,00		13,00	

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien, ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind

Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 1.1b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2020	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	200,00	487	
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	200,00	716	Da viele Unternehmen nicht-finanzielle Unterstützung erhalten, ist die Zahl der Unternehmen, die durch das Programm erreicht werden, hoch.
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	30,00	51	
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	30,00	47	
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Enterprises	200,00	436	
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Enterprises	200,00	656	Aufgrund der starken Ausrichtung der bewilligten Projekte auf die Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen übertrifft der Indikator den Zielwert.
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Enterprises	12,00	134	
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Enterprises	12,00	175	Aufgrund einer weiteren Genehmigung eines Projektes in der Reserverangliste im Bereich der geförderten neuen Unternehmen übertrifft der Indikator den Zielwert bei weitem.
F	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	18,00	54	
S	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	18,00	57	
F	OI3	Numero di cluster, piattaforme e reti attivate	Numero di cluster, piattaforme, reti	8,00	17	
S	OI3	Numero di cluster, piattaforme e reti attivate	Numero di cluster, piattaforme, reti	8,00	15	

(1)	ID	Indikator	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	311,00	263,00	59,00	0,00	0,00	0,00
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	631,00	274,00	274,00	274,00	0,00	0,00
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	42,00	33,00	33,00	0,00	0,00	0,00
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	43,00	33,00	33,00	33,00	0,00	0,00
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	269,00	239,00	51,00	0,00	0,00	0,00
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	575,00	241,00	241,00	241,00	0,00	0,00
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	98,00	98,00	18,00	0,00	0,00	0,00
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	99,00	98,00	98,00	98,00	0,00	0,00
F	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	48,00	33,00	26,00	0,00	0,00	0,00
S	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	56,00	33,00	33,00	33,00	0,00	0,00
F	OI3	Numero di cluster, piattaforme e reti attivate	11,00	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00
S	OI3	Numero di cluster, piattaforme e reti attivate	11,00	9,00	9,00	9,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien, ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind
Spezifisches Ziel	2 - Promozione degli investimenti in R&I attraverso il rafforzamento della cooperazione transfrontaliera tra imprese e istituti di ricerca

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 1.1b.2

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	Anmerkungen
RI2	Numero di imprese che partecipano in reti e poli di innovazione transfrontalieri	Imprese attive in reti/poli di innovazione (n°)	1.029,00	2015	1.400,00	1.789,00		Der für 2018 erhobene Wert des Indikators übersteigt den für 2023 gesetzten Zielwert : Der Wert deutet bereits auf die Erreichung und Überschreitung des gesetzten Ziels für den Programmergebnisindikator hin.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ
RI2	Numero di imprese che partecipano in reti e poli di innovazione transfrontalieri	1.789,00		1.789,00					

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI2	Numero di imprese che partecipano in reti e poli di innovazione transfrontalieri	1.029,00		1.029,00	

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien, ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind
Spezifisches Ziel	3 - Miglioramento della base di innovazione per le imprese nell'area di programma

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 1.1b.3

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	Anmerkungen
RI3	Spesa in R&I nel settore privato in % sul PIL	%	1,08	2011	1,25	1,29		Der letzte verfügbare Wert des Indikators ist aus dem Jahr 2017, basierend auf Eurostat-Daten und ist bereits höher als der Programmzielwert. Die Analyse dieses Wertes, der als nicht gewichteter Durchschnitt der regionalen Werte berechnet wurde, erlaubt uns folgende Aussagen : Der Wert von 2017 - 1,29 % ist höher als der Programmzielwert (1,25 %) und ähnlich hoch wie 2015 (1,31 %). Die Steigerung des Indikatorwertes im Zeitverlauf spiegelt einen langfristigen Wachstumstrend wider. Der Anstieg des Indikators spiegelt auch einen leicht höheren Wert in der privaten Forschung und Entwicklung der österreichischen Regionen wider als die italienischen .Es ist jedoch zu beachten, dass Kärnten, Tirol und Bozen seit 2015 einen leichten Rückgang verzeichnet haben.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ
RI3	Spesa in R&I nel settore privato in % sul PIL	1,29		1,29					

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI3	Spesa in R&I nel settore privato in % sul PIL	1,08		1,08	

Prioritätsachse	2 - Natura e cultura
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes

Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 2.6c

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2020	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	30,00	517	
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	30,00	617	Da viele Unternehmen nicht-finanzielle Unterstützung erhalten, ist die Zahl der Unternehmen, die durch das Programm erreicht werden, hoch
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	10,00	26	
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	10,00	26	
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Enterprises	30,00	491	
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Enterprises	30,00	309	Aufgrund der starken Ausrichtung der genehmigten Projekte auf die Förderung des lokalen Tourismus und nachhaltiger Tourismusangebote übertrifft der Indikator den Zielwert
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	475,00	8167	
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	475,00	13389	Die genehmigten Projekte zielen darauf ab, die am wenigsten besuchten Stätten von natürlichem Interesse im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aufzuwerten
F	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	22,00	41	
S	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	22,00	65	Die genehmigten Projekte zielen darauf ab, die am wenigsten besuchten Stätten von natürlichem und kulturellem Interesse im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aufzuwerten.
F	OI5	Numero di nuovi prodotti per la valorizzazione dell'attrattività del patrimonio naturale e culturale	Numero di prodotti	16,00	55	
S	OI5	Numero di nuovi prodotti per la valorizzazione dell'attrattività del patrimonio naturale e culturale	Numero di prodotti	16,00	72	

(1)	ID	Indikator	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	394,00	115,00	56,00	0,00	0,00	0,00
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	617,00	333,00	333,00	110,00	0,00	0,00
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	26,00	23,00	14,00	0,00	0,00	0,00
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	26,00	24,00	24,00	14,00	0,00	0,00
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	368,00	143,00	38,00	0,00	0,00	0,00
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	309,00	309,00	309,00	94,00	0,00	0,00
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	13.389,00	13.379,00	13.379,00	0,00	0,00	0,00
F	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	24,00	16,00	7,00	0,00	0,00	0,00
S	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	65,00	64,00	64,00	35,00	0,00	0,00
F	OI5	Numero di nuovi prodotti per la valorizzazione dell'attrattività del patrimonio naturale e culturale	38,00	12,00	3,00	0,00	0,00	0,00
S	OI5	Numero di nuovi prodotti per la valorizzazione dell'attrattività del patrimonio naturale e culturale	72,00	55,00	55,00	23,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	2 - Natura e cultura
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes
Spezifisches Ziel	4 - Tutela e valorizzazione del patrimonio naturale e culturale

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 2.6c.4

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	Anmerkungen
RI4	Numero di arrivi nell'area di programma	Numero di arrivi turistici	29.158.684,00	2013	34.380.065,00	35.626.061,00		Der letzte verfügbare Wert des Indikators basiert auf Eurostat-Daten aus dem Jahr 2019 und ist höher als der Zielwert des Programms und höher als 2018. Die Auswirkungen der Pandemie sind daher nicht erkennbar. Im Rahmen der 9.TF21+Sitzung im Februar 2021 haben die RK jedoch regional erhobene Daten für Januar bis Oktober/November/Dezember (je nach Datenlage) bereitgestellt, welche die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie im Tourismussektor verdeutlichen. Diese Daten stimmen zwar nicht mit den Eurostat-Daten überein, jedoch zeichnet sich ein Einbruch von ca. 30% im Programmgebiet im Vergleich zum Vorjahr ab; mit stärksten Einbußen von -47% in Friuli-Venezia Giulia und den geringsten in Kärnten, mit -17%.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ
RI4	Numero di arrivi nell'area di programma	34.629.658,00		33.512.008,00					

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI4	Numero di arrivi nell'area di programma	29.158.684,00		29.158.684,00	

Prioritätsachse	3 - Istituzioni
Investitionspriorität	11b - Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen (ETZ grenzübergreifend)

Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 3.11b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2020	Anmerkungen
F	CO44	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	Persons	750,00	4516	
S	CO44	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	Persons	750,00	2566	Es wurden mehrere Projekte genehmigt, die Workshops und Ausbildungskurse durchführen und damit eine große Zahl von Teilnehmern erreichen.
F	O16	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	9,00	9	
S	O16	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	9,00	9	
F	O17	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	8,00	6	
S	O17	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	8,00	8	
F	O18	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della sanità	Numero di cooperazioni	8,00	8	
S	O18	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della sanità	Numero di cooperazioni	8,00	8	
F	O19	Numero di nuovi concetti e servizi creati per migliorare la cooperazione tra amministrazioni e cittadini	Numero di concetti e servizi	20,00	56	
S	O19	Numero di nuovi concetti e servizi creati per migliorare la cooperazione tra amministrazioni e cittadini	Numero di concetti e servizi	20,00	59	

(1)	ID	Indikator	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	CO44	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	3.831,00	767,00	104,00	0,00	0,00	0,00
S	CO44	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	2.366,00	1.716,00	1.716,00	840,00	0,00	0,00
F	O16	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	6,00	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00
S	O16	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	9,00	5,00	5,00	1,00	0,00	0,00
F	O17	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	3,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
S	O17	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	8,00	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00
F	O18	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della sanità	6,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	O18	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della sanità	8,00	8,00	8,00	2,00	0,00	0,00
F	O19	Numero di nuovi concetti e servizi creati per migliorare la cooperazione tra amministrazioni e cittadini	36,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	O19	Numero di nuovi concetti e servizi creati per migliorare la cooperazione tra amministrazioni e cittadini	57,00	50,00	50,00	5,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	3 - Istituzioni
Investitionspriorität	11b - Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen (ETZ grenzübergreifend)
Spezifisches Ziel	5 - Rafforzamento della collaborazione istituzionale transfrontaliera in ambiti centrali dell'area di programma

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 3.11b.5

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	Anmerkungen
RI5	Miglioramento della cooperazione istituzionale nell'area di programma	Media giudizi delle PA sul livello di cooperazione raggiunto	6,80	2015	7,20	7,92		Der für 2018 erhobene Wert des Indikators übersteigt den für 2023 gesetzten Zielwert : Der Wert deutet bereits auf die Erreichung und Überschreitung des gesetzten Ziels für den Programmergebnisindikator hin.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ
RI5	Miglioramento della cooperazione istituzionale nell'area di programma	7,92		7,92					

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI5	Miglioramento della cooperazione istituzionale nell'area di programma	6,80		6,80	

Prioritätsachse	4 - CLLD - Sviluppo regionale a livello locale
Investitionspriorität	9d - Investitionen im Zuge der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Entwicklungsstrategien

Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 4.9d

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2020	Anmerkungen
F	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	4,00	4	
S	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	4,00	4	
F	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	170,00	90	Insgesamt wurden 71 kleine Projekte aktiviert
S	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	170,00	90	Aufrufe für die Einreichung von Kleinprojekten sind bis zum 31.12.2022 offen und werden daher laufend genehmigt.
F	OI12	Numero dei gruppi di lavoro transfrontalieri	Gruppi di lavoro transfrontalieri	16,00	37	
S	OI12	Numero dei gruppi di lavoro transfrontalieri	Gruppi di lavoro transfrontalieri	16,00	37	Die verschiedenen CLLD-Strategien bzw. Managements berufen kontinuierlich grenzüberschreitende Arbeitsgruppen ein. Anhand dieser werden verschiedene Projekte in Bereichen wie u.a. Kultur, Mobilität oder Sozialarbeiten in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren ausgearbeitet.
F	OI13	Nuove soluzioni di mobilità transfrontaliera	Soluzioni di mobilità	6,00	11	
S	OI13	Nuove soluzioni di mobilità transfrontaliera	Soluzioni di mobilità	6,00	23	

(1)	ID	Indikator	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	OI10	Numero delle strategie CLLD	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
S	OI10	Numero delle strategie CLLD	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
F	OI11	Numero di piccoli progetti	71,00	47,00	28,00	11,00	0,00	0,00
S	OI11	Numero di piccoli progetti	71,00	47,00	28,00	11,00	0,00	0,00
F	OI12	Numero dei gruppi di lavoro transfrontalieri	36,00	26,00	25,00	0,00	0,00	0,00
S	OI12	Numero dei gruppi di lavoro transfrontalieri	13,00	13,00	13,00	13,00	0,00	0,00
F	OI13	Nuove soluzioni di mobilità transfrontaliera	11,00	10,00	7,00	0,00	0,00	0,00
S	OI13	Nuove soluzioni di mobilità transfrontaliera	23,00	23,00	23,00	23,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	4 - CLLD - Sviluppo regionale a livello locale
Investitionspriorität	9d - Investitionen im Zuge der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Entwicklungsstrategien
Spezifisches Ziel	6 - Rafforzamento dell'integrazione e dell'autoresponsabilità locale nell'area strettamente di confine attraverso la strategia transfrontaliera secondo l'approccio CLLD

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 4.9d.6

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	Anmerkungen
RI6	Attori della società civile che partecipano alle strategie transfrontaliere CLLD	Numero di attori	1.700,00	2015	3.000,00	3.794,00		Der für 2018 erhobene Wert des Indikators übersteigt den für 2023 gesetzten Zielwert : Der Wert deutet bereits auf die Erreichung und Überschreitung des gesetzten Ziels für den Programmergebnisindikator hin.

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ
RI6	Attori della società civile che partecipano alle strategie transfrontaliere CLLD	3.794,00		3.794,00					

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI6	Attori della società civile che partecipano alle strategie transfrontaliere CLLD	1.700,00		1.700,00	

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	5 - Assistenza tecnica
-----------------	------------------------

Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 5.Assistenza tecnica

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2020	Anmerkungen
F	OI14	Numero di dipendenti (a tempo pieno) la cui retribuzione è cofinanziata dall'assistenza tecnica	ETP (equivalente a tempo pieno)	14,00	12	
S	OI14	Numero di dipendenti (a tempo pieno) la cui retribuzione è cofinanziata dall'assistenza tecnica	ETP (equivalente a tempo pieno)	14,00	12	
F	OI15	Visite sito del programma	Visite	54.000,00	27658	
S	OI15	Visite sito del programma	Visite	54.000,00	27658	
F	OI16	Eventi di informazione e consulenza attuati per il programma	Eventi	25,00	31	
S	OI16	Eventi di informazione e consulenza attuati per il programma	Eventi	25,00	31	
F	OI17	Numero di partecipanti ad eventi informativi e di consulenza	Partecipanti	700,00	3319	
S	OI17	Numero di partecipanti ad eventi informativi e di consulenza	Partecipanti	700,00	3319	
F	OI18	Numero e-gov-account utilizzati	Account	500,00	1464	
S	OI18	Numero e-gov-account utilizzati	Account	500,00	1464	

(1)	ID	Indikator	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	OI14	Numero di dipendenti (a tempo pieno) la cui retribuzione è cofinanziata dall'assistenza tecnica	7,00	7,00	5,00	3,00	0,00	0,00
S	OI14	Numero di dipendenti (a tempo pieno) la cui retribuzione è cofinanziata dall'assistenza tecnica	12,00	12,00	9,00	5,00	0,00	0,00
F	OI15	Visite sito del programma	19.287,00	16.336,00	11.874,00	7.714,00	0,00	0,00
S	OI15	Visite sito del programma	19.287,00	16.336,00	11.874,00	7.714,00	0,00	0,00
F	OI16	Eventi di informazione e consulenza attuati per il programma	30,00	22,00	13,00	6,00	0,00	0,00
S	OI16	Eventi di informazione e consulenza attuati per il programma	30,00	22,00	13,00	6,00	0,00	0,00
F	OI17	Numero di partecipanti ad eventi informativi e di consulenza	3.371,00	2.201,00	1.355,00	780,00	0,00	0,00
S	OI17	Numero di partecipanti ad eventi informativi e di consulenza	3.371,00	2.201,00	1.355,00	780,00	0,00	0,00
F	OI18	Numero e-gov-account utilizzati	1.327,00	1.050,00	680,00	321,00	0,00	0,00
S	OI18	Numero e-gov-account utilizzati	1.327,00	1.050,00	680,00	321,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	5 - Assistenza tecnica
Spezifisches Ziel	7 - Efficiente ed efficace attuazione del programma

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 5.7

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	Anmerkungen
RI7	Non pertinente	Non pertinente	1,00	2014	1,00			

ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ
RI7	Non pertinente								

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI7	Non pertinente	1,00		1,00	

3.3 Tabelle 3: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Etappenziel für 2018 insgesamt	Endziel (2023) insgesamt	2020	Anmerkungen
1	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	0	200,00		
1	O	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	0	18,00		
1	O	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	0	24,00		
1	F	FI1	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	9.200.000	27.688.615,00		
1	I	KI1a1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1a - Rif. CO42	Numero	6			
1	I	KI1a2	Numero istituti di ricerca partecipanti a progetti di ricerca transfrontalieri approvati -Rif. CO42	Numero	12			
1	I	KI1b1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO01	Numero	10			
1	I	KI1b2	Numero imprese partecipanti a progetti - Rif. CO01	Numero	90			
1	I	KI1b3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO41	Numero	7			
1	I	KI1b4	Numero imprese partecipanti a progetti approvati - Rif. CO41	Numero	10			
2	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	0	475,00		
2	F	FI2	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	13.800.000	29.270.495,00		
2	I	KI6c1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. OI4	Numero	9			
2	I	KI6c2	Numero di siti di interesse naturale e culturale individuati ai fini della valorizzazione - Rif. OI4	Numero	10			
2	I	KI6c3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. CO23	Numero	4			
2	I	KI6c4	Numero di habitat beneficiari individuati al fine del raggiungimento di un migliore stato di conservazione - Rif. CO23	Numero	5			
2	O	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	0	22,00		
3	F	FI3	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	9.400.000	20.172.711,00		
3	I	KI111	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - prevenzione dei rischi e della protezione civile - Rif. OI6	Numero	4			
3	I	KI112	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI6	Numero	10			
3	I	KI113	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - mobilità sostenibile - Rif. OI7	Numero	3			
3	I	KI114	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI7	Numero	8			
3	O	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	0	9,00		
3	O	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	0	8,00		
4	F	FI4	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	7.300.000	15.443.435,00		
4	I	KI9d1	Numero strategie CLLD selezionate da parte del CdS - Rif. OI10	Numero	4			
4	O	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	0	4,00		
4	O	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	20	170,00		

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	2019	2018	2017	2016	2015
1	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	311,00	263,00	59,00	0,00	0,00
1	O	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	48,00	33,00	26,00	0,00	0,00
1	O	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	64,00	48,00	46,00	0,00	0,00
1	F	FI1	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	6.161.486,88	2.796.553,14	0,00	0,00	0,00
1	I	KI1a1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1a - Rif. CO42	Numero	13,00	10,00	10,00	0,00	0,00
1	I	KI1a2	Numero istituti di ricerca partecipanti a progetti di ricerca transfrontalieri approvati -Rif. CO42	Numero	64,00	37,00	37,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	2019	2018	2017	2016	2015
1	I	KI1b1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO01	Numero	21,00	11,00	11,00	0,00	0,00
1	I	KI1b2	Numero imprese partecipanti a progetti - Rif. CO01	Numero	130,00	96,00	64,00	0,00	0,00
1	I	KI1b3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO41	Numero	21,00	11,00	11,00	0,00	0,00
1	I	KI1b4	Numero imprese partecipanti a progetti approvati - Rif. CO41	Numero	48,00	33,00	33,00	0,00	0,00
2	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	F	FI2	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	3.065.111,45	883.265,68	0,00	0,00	0,00
2	I	KI6c1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. OI4	Numero	28,00	22,00	12,00	0,00	0,00
2	I	KI6c2	Numero di siti di interesse naturale e culturale individuati ai fini della valorizzazione - Rif. OI4	Numero	24,00	22,00	7,00	0,00	0,00
2	I	KI6c3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. CO23	Numero	6,00	5,00	0,00	0,00	0,00
2	I	KI6c4	Numero di habitat beneficiari individuati al fine del raggiungimento di un migliore stato di conservazione - Rif. CO23	Numero	6,00	5,00	0,00	0,00	0,00
2	O	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	24,00	16,00	7,00	0,00	0,00
3	F	FI3	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	1.700.093,29	307.808,59	0,00	0,00	0,00
3	I	KI111	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - prevenzione dei rischi e della protezione civile - Rif. OI6	Numero	9,00	5,00	1,00	0,00	0,00
3	I	KI112	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI6	Numero	40,00	22,00	6,00	0,00	0,00
3	I	KI113	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - mobilità sostenibile - Rif. OI7	Numero	8,00	7,00	0,00	0,00	0,00
3	I	KI114	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI7	Numero	29,00	25,00	0,00	0,00	0,00
3	O	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	6,00	4,00	1,00	0,00	0,00
3	O	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	3,00	1,00	1,00	0,00	0,00
4	F	FI4	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	936.796,44	404.469,75	0,00	0,00	0,00
4	I	KI9d1	Numero strategie CLLD selezionate da parte del CdS - Rif. OI10	Numero	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
4	O	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
4	O	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	71,00	47,00	28,00	11,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	2014
1	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	0,00
1	O	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	0,00
1	O	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	0,00
1	F	FI1	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	0,00
1	I	KI1a1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1a - Rif. CO42	Numero	0,00
1	I	KI1a2	Numero istituti di ricerca partecipanti a progetti di ricerca transfrontalieri approvati - Rif. CO42	Numero	0,00
1	I	KI1b1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO01	Numero	0,00
1	I	KI1b2	Numero imprese partecipanti a progetti - Rif. CO01	Numero	0,00
1	I	KI1b3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO41	Numero	0,00
1	I	KI1b4	Numero imprese partecipanti a progetti approvati - Rif. CO41	Numero	0,00
2	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	0,00
2	F	FI2	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	0,00
2	I	KI6c1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. OI4	Numero	0,00
2	I	KI6c2	Numero di siti di interesse naturale e culturale individuati ai fini della valorizzazione - Rif. OI4	Numero	0,00
2	I	KI6c3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. CO23	Numero	0,00
2	I	KI6c4	Numero di habitat beneficiari individuati al fine del raggiungimento di un migliore stato di conservazione - Rif. CO23	Numero	0,00
2	O	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	0,00
3	F	FI3	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	0,00
3	I	KI111	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - prevenzione dei rischi e della protezione civile - Rif. OI6	Numero	0,00
3	I	KI112	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI6	Numero	0,00
3	I	KI113	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - mobilità sostenibile - Rif. OI7	Numero	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	2014
3	I	KI114	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI7	Numero	0,00
3	O	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	0,00
3	O	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	0,00
4	F	FI4	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	0,00
4	I	KI9d1	Numero strategie CLLD selezionate da parte del CdS - Rif. OI10	Numero	0,00
4	O	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	0,00
4	O	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	0,00

Nicht validiert

3.4. Finanzdaten

Tabelle 4: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

Wie in Tabelle 1 in Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) und Tabelle 16 des Musters für Kooperationsprogramme im Rahmen des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" festgelegt.

Prioritätsachse	Fonds	Berechnungsgrundlage	Finanzierung insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Gesamt	27.688.615,00	80,00	33.466.478,89	120,87%	30.880.921,78	15.800.550,21	57,06%	37
2	EFRE	Gesamt	29.270.495,00	85,00	32.679.082,16	111,64%	31.294.386,54	10.462.970,45	35,75%	33
3	EFRE	Gesamt	20.172.711,00	85,00	23.563.441,76	116,81%	23.563.441,76	8.070.577,49	40,01%	26
4	EFRE	Gesamt	15.443.435,00	85,00	15.496.886,53	100,35%	14.230.563,38	3.560.352,49	23,05%	59
5	EFRE	Gesamt	5.805.096,00	85,00	5.440.922,53	93,73%	5.440.922,53	1.276.167,17	21,98%	18
Totale	EFRE	Gesamt	98.380.352,00	83,59	110.646.811,87	112,47%	105.410.235,99	39.170.617,81	39,82%	173
Totale generale			98.380.352,00	83,59	110.646.811,87	112,47%		39.170.617,81	39,82%	173

Gegebenenfalls sollte die Nutzung etwaiger Beiträge aus Drittländern, die am Kooperationsprogramm teilnehmen, angegeben werden (z. B. IPA und ENI, Norwegen, Schweiz)

Tabelle 5: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie

Wie in Tabelle 2 von Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) und den Tabellen 6-9 des Musters für die Kooperationsprogramme festgelegt.

Prioritätsachse	Fonds	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Dimension " Wirtschaftszweig "	Dimension " Gebiet "	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	56	1	1	7	1		7	ITH32	989.999,65	949.890,55	358.846,86	1
1	EFRE	56	1	1	7	1		8	ITH34	1.103.682,45	972.617,45	34.266,07	1
1	EFRE	60	1	1	7	1		7	ITH42	862.419,50	840.973,25	44.599,85	1
1	EFRE	60	1	1	7	1		8	ITH10	883.831,28	736.523,17	114,68	1
1	EFRE	60	1	1	7	1		20	ITH10	799.905,32	799.905,32	530.469,91	1
1	EFRE	60	1	1	7	1		20	ITH44	4.877.637,86	4.810.238,31	2.677.628,67	5
1	EFRE	60	1	1	7	1		21	ITH10	982.422,96	950.472,96	46.520,00	1
1	EFRE	61	1	1	7	1		8	AT334	1.388.994,76	1.105.765,95	1.194.813,81	1
1	EFRE	62	1	1	7	1		3	ITH10	1.322.623,53	1.118.183,53	1.179.211,33	1
1	EFRE	62	1	1	7	1		4	ITH33	451.412,74	395.465,17	341.036,16	1
1	EFRE	62	1	1	7	1		7	ITH33	837.905,11	779.564,89	772.631,52	1
1	EFRE	62	1	1	7	1		7	ITH42	715.055,00	439.718,00	149.381,87	1
1	EFRE	62	1	1	7	1		8	ITH10	1.178.888,44	978.886,95	874.537,83	1
1	EFRE	62	1	1	7	1		13	ITH42	873.273,15	845.566,95	754.948,47	1
1	EFRE	62	1	1	7	1		20	ITH42	940.370,64	940.370,64	97.577,25	1
1	EFRE	62	1	1	7	1		24	ITH32	1.012.860,60	955.264,92	23.272,92	1
1	EFRE	62	1	1	7	1		24	ITH33	460.974,23	429.137,73	0	1
1	EFRE	62	1	2	7	1		4	AT332	673.351,85	620.310,41	529.405,12	1
1	EFRE	63	1	1	7	1		13	AT211	1.214.537,81	1.214.537,81	759.663,50	1
1	EFRE	63	1	1	7	1		13	AT332	1.747.743,70	1.735.187,20	312.715,80	2
1	EFRE	63	1	1	7	1		13	ITH35	1.101.836,00	1.000.919,60	613.770,01	1
1	EFRE	63	1	1	7	1		24	ITH33	659.235,00	630.456,75	7.133,83	1
1	EFRE	65	1	1	7	1		7	AT213	1.325.010,53	955.019,29	1.037.872,22	1
1	EFRE	65	1	1	7	1		7	ITH44	1.683.224,73	1.672.994,43	755.734,05	2
1	EFRE	65	1	1	7	1		8	ITH10	749.856,93	736.222,93	87.665,91	1
1	EFRE	65	1	1	7	1		20	AT332	650.217,39	566.717,39	23.075,41	1
1	EFRE	65	1	2	7	1		1	ITH10	751.234,65	751.234,65	740.592,68	1
1	EFRE	65	1	2	7	1		2	ITH10	767.013,08	767.013,08	493.690,74	1
1	EFRE	65	1	2	7	1		8	ITH10	1.165.615,00	1.165.615,00	737.958,39	1
1	EFRE	65	1	2	7	1		11	AT332	663.365,00	434.272,00	583.034,48	1
1	EFRE	66	1	1	7	1		7	ITH10	631.980,00	581.875,50	38.380,87	1
2	EFRE	74	1	3	7	6		15	AT211	1.032.648,09	1.023.717,46	649.807,67	1
2	EFRE	74	1	3	7	6		15	ITH42	1.176.470,59	1.092.157,00	1.171.761,88	1

2	EFRE	75	1	2	7	6		15	AT323	1.145.458,90	1.138.746,40	458.072,67	1
2	EFRE	75	1	2	7	6		15	ITH10	601.615,44	550.769,96	349.660,97	1
2	EFRE	75	1	2	7	6		15	ITH32	410.700,00	391.800,00	254.918,62	1
2	EFRE	75	1	2	7	6		15	ITH34	534.398,00	504.044,50	174.392,08	1
2	EFRE	75	1	2	7	6		15	ITH36	873.456,00	835.881,00	214.757,83	1
2	EFRE	75	1	2	7	6		15	ITH44	996.910,00	904.238,50	383.212,37	1
2	EFRE	85	1	1	7	6		24	ITH36	905.990,00	905.990,00	51.377,96	1
2	EFRE	85	1	2	7	6		22	ITH10	479.000,00	450.650,00	58.000,00	1
2	EFRE	85	1	2	7	6		22	ITH33	417.825,35	380.916,51	175.268,22	1
2	EFRE	85	1	3	7	6		22	AT332	772.220,37	772.220,37	389.670,95	1
2	EFRE	85	1	3	7	6		22	ITH33	750.764,00	719.764,00	53.447,74	1
2	EFRE	90	1	2	7	6		15	ITH10	1.499.600,00	1.168.706,00	472.777,03	1
2	EFRE	90	1	2	7	6		15	ITH44	1.581.360,00	1.540.941,00	618.221,90	1
2	EFRE	90	1	2	7	6		24	AT323	541.191,62	497.275,41	78.580,57	1
2	EFRE	90	1	2	7	6		24	ITH42	971.945,92	927.036,74	4.073,48	1
2	EFRE	90	1	3	7	6		15	AT334	1.704.500,00	1.704.500,00	359.467,67	1
2	EFRE	90	1	3	7	6		15	ITH42	999.061,89	999.061,89	858.834,25	1
2	EFRE	91	1	2	7	6		15	ITH42	1.296.950,00	1.296.950,00	26.137,90	1
2	EFRE	91	1	3	7	6		15	ITH32	974.079,00	974.079,00	0	1
2	EFRE	91	1	3	7	6		15	ITH33	776.322,25	776.322,25	161.534,24	1
2	EFRE	91	1	3	7	6		15	ITH42	1.865.700,00	1.798.470,00	1.048.557,53	2
2	EFRE	92	1	3	7	6		24	ITH10	849.000,00	849.000,00	0	1
2	EFRE	93	1	1	7	6		15	ITH33	1.007.089,10	975.518,27	278.586,80	1
2	EFRE	93	1	1	7	6		15	ITH44	1.586.250,00	1.552.387,50	670.337,82	1
2	EFRE	93	1	2	7	6		15	AT212	1.061.286,60	962.217,60	522.910,06	1
2	EFRE	94	1	2	7	6		8	AT333	1.665.142,86	1.665.142,86	560.016,93	1
2	EFRE	94	1	3	7	6		15	ITH32	993.291,32	932.152,35	0	1
2	EFRE	94	1	3	7	6		15	ITH33	1.549.942,50	1.382.432,37	355.054,21	1
2	EFRE	94	1	3	7	6		24	ITH33	796.712,36	773.902,60	1.686,60	1
2	EFRE	94	1	3	7	6		24	ITH35	862.200,00	847.395,00	61.844,50	1
3	EFRE	43	1	1	7	11		15	ITH10	978.400,00	978.400,00	23.316,60	1
3	EFRE	44	1	1	7	11		12	ITH35	797.837,92	797.837,92	0	1
3	EFRE	44	1	1	7	11		12	ITH44	1.289.222,57	1.289.222,57	759.220,54	1
3	EFRE	44	1	2	7	11		15	ITH32	927.456,05	927.456,05	267.688,99	1
3	EFRE	87	1	1	7	11		22	ITH10	961.700,00	961.700,00	0	1
3	EFRE	87	1	1	7	11		22	ITH44	1.114.575,00	1.114.575,00	829.906,95	1
3	EFRE	87	1	2	7	11		22	ITH10	819.623,55	819.623,55	244.673,93	1
3	EFRE	87	1	3	7	11		22	ITH10	915.700,00	915.700,00	149.670,35	1
3	EFRE	88	1	3	7	11		24	ITH42	869.122,70	869.122,70	48.743,69	1
3	EFRE	112	1	1	7	11		20	ITH44	1.111.707,00	1.111.707,00	633.726,65	1
3	EFRE	112	1	1	7	11		21	AT335	996.615,00	996.615,00	330.138,39	1

3	EFRE	112	1	1	7	11		21	ITH10	1.174.728,79	1.174.728,79	719.374,10	1
3	EFRE	112	1	1	7	11		21	ITH33	612.057,00	612.057,00	37.771,75	1
3	EFRE	112	1	1	7	11		21	ITH34	810.864,78	810.864,78	431.942,20	1
3	EFRE	112	1	1	7	11		24	ITH10	499.185,00	499.185,00	0	1
3	EFRE	112	1	1	7	11		24	ITH44	1.117.300,00	1.117.300,00	404.230,29	1
3	EFRE	119	1	1	7	11		13	AT332	300.938,25	300.938,25	160.781,56	1
3	EFRE	119	1	1	7	11		13	AT334	973.256,69	973.256,69	115.623,93	1
3	EFRE	119	1	1	7	11		13	ITH10	658.450,00	658.450,00	0	1
3	EFRE	119	1	1	7	11		22	ITH42	695.930,23	695.930,23	544.833,10	1
3	EFRE	119	1	1	7	11		24	ITH10	994.600,00	994.600,00	77.143,13	1
3	EFRE	119	1	2	7	11		13	AT333	1.348.000,00	1.348.000,00	1.127.191,47	1
3	EFRE	119	1	2	7	11		24	AT333	156.060,00	156.060,00	43.148,10	1
3	EFRE	120	1	1	7	11		13	ITH33	1.151.369,63	1.151.369,63	409.593,31	1
3	EFRE	120	1	1	7	11		21	ITH44	1.161.088,60	1.161.088,60	187.946,34	1
3	EFRE	120	1	2	7	11		24	AT211	1.127.653,00	1.127.653,00	523.912,12	1
4	EFRE	97	1	2	6	9		8	ITH33	200.000,00	180.000,00	72.359,35	1
4	EFRE	97	1	2	6	9		13	ITH33	82.250,00	82.250,00	0	1
4	EFRE	97	1	2	6	9		24	ITH10	150.000,00	150.000,00	19.710,95	1
4	EFRE	97	1	3	6	9		1	ITH33	177.895,00	152.904,99	17.324,00	1
4	EFRE	97	1	3	6	9		13	AT332	107.300,00	85.840,00	0	1
4	EFRE	97	1	3	6	9		15	AT332	249.499,55	203.094,55	32.887,86	2
4	EFRE	97	1	3	6	9		15	AT333	199.968,69	179.975,58	55.627,81	1
4	EFRE	97	1	3	6	9		15	AT334	200.000,00	194.400,00	139.852,80	1
4	EFRE	97	1	3	6	9		15	ITH10	898.928,00	777.338,00	0	5
4	EFRE	97	1	3	6	9		15	ITH42	179.335,00	156.805,00	96.982,58	1
4	EFRE	97	1	3	6	9		19	AT334	192.290,00	185.059,40	36.153,00	1
4	EFRE	97	1	3	6	9		21	ITH42	194.636,75	165.440,00	19.228,85	1
4	EFRE	97	1	3	6	9		22	AT332	370.075,00	370.075,00	84.437,16	2
4	EFRE	97	1	3	6	9		22	AT333	398.340,00	386.490,00	230.957,09	2
4	EFRE	97	1	3	6	9		22	AT334	200.000,00	200.000,00	0	1
4	EFRE	97	1	3	6	9		22	ITH10	198.450,00	198.450,00	0	1
4	EFRE	97	1	3	6	9		22	ITH33	399.999,47	381.119,47	107.435,05	2
4	EFRE	97	1	3	6	9		22	ITH42	199.985,20	139.989,64	197.227,16	1
4	EFRE	97	1	3	6	9		24	AT212	1.541.333,00	1.487.333,00	316.966,41	2
4	EFRE	97	1	3	6	9		24	AT332	1.563.386,52	1.470.401,01	180.033,29	4
4	EFRE	97	1	3	6	9		24	AT333	2.094.211,90	2.041.896,90	909.353,01	3
4	EFRE	97	1	3	6	9		24	AT334	2.436.561,62	2.224.873,57	502.022,85	5
4	EFRE	97	1	3	6	9		24	ITH10	523.254,40	423.305,47	0	3
4	EFRE	97	1	3	6	9		24	ITH42	574.710,33	531.407,33	90.954,05	3
5	EFRE	121	1	7	7			13	ITH10	406.356,72	406.356,72	132.654,87	1

5	EFRE	121	1	7	7			18	ITH10	434.961,72	434.961,72	0	1
5	EFRE	121	1	7	7			24	AT211	202.106,00	202.106,00	0	2
5	EFRE	121	1	7	7			24	AT323	84.409,63	84.409,63	33.853,06	1
5	EFRE	121	1	7	7			24	AT332	178.813,52	178.813,52	5.224,09	1
5	EFRE	121	1	7	7			24	ITH10	2.268.923,09	2.268.923,09	862.451,34	4
5	EFRE	121	1	7	7			24	ITH35	600.000,00	600.000,00	0	1
5	EFRE	121	1	7	7			24	ITH44	526.453,17	526.453,17	139.444,64	1
5	EFRE	122	1	7	7			24	ITH10	174.152,88	174.152,88	0	1
5	EFRE	123	1	7	7			13	ITH10	399.758,61	399.758,61	32.386,73	3
5	EFRE	123	1	7	7			13	ITH35	45.720,19	45.720,19	0	1
5	EFRE	123	1	7	7			13	ITH44	119.267,00	119.267,00	70.152,44	

Tabelle 6: Kumulierte Kosten eines außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführten Vorhabens oder Vorhabenteils

1. Vorhaben (2)	2. Höhe der EFRE-Unterstützung (1), die für außerhalb des Unionsteils des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben und Vorhabenteile vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben	3. Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einem außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführten Vorhaben oder Vorhabenteil zugewiesen wurde (%) (Spalte 2/auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag $\times$ 100)	4. Förderfähige Ausgaben der EFRE-Unterstützung, die für außerhalb des Unionsteils des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben und Vorhabenteile angefallen ist und bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemacht wurde	5. Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einem außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführten Vorhaben oder Vorhabenteil zugewiesen wurde (%) (Spalte 4/auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag $\times$ 100)
-----------------	--	---	--	---

(1) Die EFRE-Unterstützung wird im Kommissionsbeschluss zum jeweiligen Kooperationsprogramm festgelegt.

(2) Im Einklang mit den und vorbehaltlich der Obergrenzen aus Artikel 20 der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013.

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Für das Programm wurden im Bezugsjahr zwei Evaluierungen abgeschlossen: die zweite Bewertung der Auswirkungen (Folgenabschätzung) und das Zwischen-Monitoring zur SUP.

Zur Bewertung des Programms wird die Expertise externer Experten herangezogen, v.a. zu komplexen Fragen wie Auswirkungen des Programms, die aufwändige Erhebungsmethoden und die Analyse vielfältiger Daten erfordern. Zur Bewertung der Durchführung des Programms, seiner Strukturen, der Umweltauswirkungen und anderer strategischer Aspekte werden externe Dienstleister eingesetzt, da sie eine unabhängige und objektive Bewertung garantieren. Infolgedessen hat die Verwaltungsbehörde eine Auftragsvergabe durchgeführt und den entsprechenden Vertrag am 24. Mai 2018 unterzeichnet. Um die Planung und Durchführung von Bewertungen sowie den Austausch der Evaluationsergebnisse und Methodik zu koordinieren, gibt es eine Arbeitsgruppe, die die Mitglieder des BA bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützt. Mitglieder dieser Gruppe sind die Regionale Koordinierungsstelle (RK) Tirol, RK Kärnten, die Umweltbehörde, RK Friaul-Julisch Venetien und Mitglieder des Gemeinsamen Sekretariats. Auch die anderen RKs werden in den Bewertungsprozess eingebunden, z.B. bei der Festlegung thematischer Schwerpunkte, Feedback zu Fragebögen, Treffen der Fokusgruppe, Verbesserung der Berichte.

Im Jahr 2020 wurden der Bericht zur Umweltprüfung und die Bewertung der Auswirkungen aktualisiert. Diese Bewertungen wurden bereits im Jahr 2018 erstmals durchgeführt. Die Analysen 2020 berücksichtigen die in den Berichten von 2018 enthaltenen Informationen und Daten: Die Bewertungstätigkeit von 2018 wurde aktualisiert und die meisten Ergebnisse bestätigt. Insgesamt wurde im Berichtsjahr im Vergleich zu 2018 besonderes Gewicht auf die Zukunft des Programms gelegt und darauf, welche Konsequenzen aus den analysierten Auswirkungen gezogen werden können, auf CLLD und "Best Practices", die im zukünftigen Kooperationsprogramm weiter erforscht werden sollen. Im Umweltprüfungsbericht wurden erstmals die zu Beginn des Programms definierten Indikatoren berücksichtigt, die im Rahmen des Umweltberichts 2014-20 (Juni 2014, durchgeführt während der Programmplanung) festgelegt wurden, der die Ergebnisse der Strategischen Umweltprüfung (SUP) des Italien-Österreich Programms für den Zeitraum 2014-2020 enthält. Letzterer liefert eine Einschätzung zu den Umweltauswirkungen sowie Empfehlungen für die Zukunft (2021-2027), insbesondere im Hinblick auf ökologische Herausforderungen und die Identifizierung von projektübergreifenden Synergien.

Wichtigste Erkenntnisse aus dem Bericht 2020 zu den Auswirkungen:

Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit: Etwa die Hälfte der Projekte sieht Aktivitäten nach Projektende vor, die von einzelnen Partnern oder gemeinsam organisiert werden, um nachhaltige Auswirkungen im Laufe der Zeit sicherzustellen. Auf der Ebene der spezifischen Ziele weisen Projekte im SZ 5 ein hohes Maß an Nachhaltigkeit auf, da sie diesbezügliche Aktivitäten vorsehen, die von den Projektpartnern selbst finanziert werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, um die Übertragbarkeit von Ansätzen, Outputs und Produkten von Kooperationsaktivitäten sicherzustellen. Der erste Modus ist „passiv“, da er auf dem freien Zugriff auf Produkte / Outputs / Ergebnisse basiert, der zweite Modus ist „proaktiv“, da er direkte Aktivitäten beinhaltet. Insgesamt gaben rund 72% der befragten Projekte den freien Zugang als wichtigste Form der Übertragbarkeit an.

Grenzüberschreitende Hindernisse: Das Programm IT-AT bietet einen potenziellen Mehrwert bei der Überwindung sprachlicher, administrativer und regulatorischer Hindernisse (Arbeitsmarktprobleme sind vorwiegend Fragen der Mitgliedstaaten, weshalb nur wenig Potenzial für eine Zusammenarbeit besteht). Folglich sind die Hauptthemen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet Italien-Österreich: Zusammenarbeit in Forschung und Ausbildung, Risikoprävention, (digitale) Gesundheits- und Sozialdienste, Abbau administrativer Hindernisse, Vertrauensaufbau im Kontext der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit oder Zusammenarbeit zwischen Behörden usw.

Synergien: Die wichtigsten Instrumente zur Schaffung und Förderung von Synergien sind der CLLD-

Ansatz, die Zusammenarbeit zwischen den Europe Direct-Informationszentren im Programmgebiet, die EVTZ, der Südalpenraum und die EUSALP-Strategie.

Programm und COVID-19: Die durch COVID-19 bedingte Krise hat die Notwendigkeit gezeigt, flexiblere Mechanismen im Kontext des Programm- und Projektmanagements bereitzustellen. Die Förderung digitaler Kooperationsmodelle und die Unterstützung grenzüberschreitender Dienstleistungen für Programmakteure und -projekte sind wichtige Themen für die nahe Zukunft. In diesem Sinne muss Digitalisierung als Alternative zur Mobilität verstanden werden. Trotz des Potenzials der Digitalisierung scheint es auch wichtig, das Programm durch Live-Meetings „lebendig“ zu halten, da dies das Erfolgsrezept des Interreg-Kooperationsprogramms Italien-Österreich war und ist.

Wichtigste Erkenntnisse aus dem Umwelt-Monitoringbericht 2020:

Auf Grundlage der Analyse der in der Vorphase der SUP definierten Indikatoren und in Bezug auf die Achsen 2 und 3 wurden im Kooperationsgebiet keine negativen Auswirkungen gemessen, die eine besondere Aufmerksamkeit seitens der Programmbehörden in Bezug auf spezifische mildernde oder Neuprogrammierungs-Maßnahmen verlangen würden. Darüber hinaus sind die positiven Auswirkungen einiger Projekte hervorzuheben, insbesondere im Hinblick auf den Schutz grenzüberschreitender Ökosysteme und Habitate (Indikator CO23).

Es lassen sich einige Schlüsse in Bezug auf die Datenerfassung ziehen: Trotz der Bereitschaft der Lead Partner der ausgewählten Projekte war v.a. die Erhebung der quantitativen Daten für die Projekte eine Herausforderung. Der Indikator zur CO2-Vermeidung erscheint für die Art der in diesem Programm durchgeführten Projekte nicht angemessen bzw. messbar. Er ist nur für wenige Projekte vorgesehen, aber kein Projekt schaffte es, den Indikator klar zu quantifizieren. Außerdem ist zu bedenken, dass es sich um ein kleines Programm handelt und der Indikator "vermiedenes CO2" von zahlreichen externen Faktoren beeinflusst wird. Im Fall des Indikators, der die Fläche des Schutzgebiets oder des Natura 2000-Gebiets oder eines anderen Gebiets von natürlichem Interesse misst, lieferten zwei Projekte quantitative Informationen, die nicht nur die Habitate (im Sinne der gleichnamigen Richtlinie), sondern auch die Projektgebiete betreffen. Der Flächenindikator beträgt daher 534.500 Ha. Er deckt sich nicht vollständig mit dem des gemeinsamen Outputindikators CO23, welcher direkte Interventionen in der Prioritätsachse 2 misst.

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
2. Bewertungsberichte zu Effizienz und Wirksamkeit	ERDF	7	2018	12	2022	Process	01 06 09 11	Im Jahr 2019 wurde die 2. und letzte Bewertung der Effizienz und Wirksamkeit durchgeführt. Dieser Bericht zielt darauf ab, die Effizienz und Wirksamkeit des Programms zu bewerten und enthält folgende Themen: • Physische, finanzielle und verfahrenstechnische Umsetzung; • Indikatoren; • Kosten und Aufwände; • Bereichsübergreifende Grundsätze; • Entscheidende Aspekte der Zusammenarbeit; • Programmstrategie; • Kommunikationsstrategie; • Governance des Programms und Unterstützung der Begünstigten.	Die Outputindikatoren des Leistungsrahmens in den spezifischen Zielen 1, 2 und 3 der Achse 1 und dem spezifischen Ziel 4 der Achse 2 konnten durch genehmigte Projekte bereits ihre Zielwerte erreichen. Die Ergebnisindikatoren gelten als geeignet, es gibt jedoch kritische Punkte hinsichtlich des Indikators RI4. Das Programm setzt drei wesentliche Vereinfachungsmaßnahmen um: 1)Die Verwendung von CoheMON wurde anfänglich von einigen Begünstigten und Projektantragstellern kritisch betrachtet, hat jedoch insgesamt zu Vereinfachung geführt. 2)Die Verwendung von Pauschalkosten ist aufgrund gesetzlicher Rahmenbedingungen lediglich in Projekten der Achse 2 effektiv nutzbar, wird dort jedoch gern genutzt. 3)Die Verwendung der HIT-Kriterien wird ebenfalls positiv bewertet. Die Rollenverteilung zwischen den Programmbehörden wird als klar, die Zusammenarbeit als fruchtbar, und die Verwaltungskapazitäten als bisher ausreichend angesehen. Die Analyse erlaubt zudem ein positives Urteil über das Projekthandbuch, Informationsveranstaltungen und die Unterstützung der RK und des GS. Darüber hinaus ist die Arbeitsbelastung der Antragsteller geringer als in anderen Kooperationsprogrammen. Das Programm hat eine Vielzahl von Kommunikationsinitiativen aktiviert und sich verschiedener Instrumente zur Informationsverbreitung bedient. Das Programm trägt insgesamt zur Umsetzung der Makrostrategien, den Zielen der Europa 2020 Strategie, der EUSALP-Strategie und den horizontalen Prinzipien bei.
2. Bewertungsbericht zu den Auswirkungen	ERDF	7	2018	12	2022	Impact	01 06 09 11	Der Bericht bewertet die Auswirkungen des Programms, und daher seine Fähigkeit durch bestimmte spezifische Ziele, zur Erreichung der gewünschten Veränderungen und der Europa 2020-Strategie beizutragen. Gemäß den EK-Leitlinien zu Monitoring und Bewertung, stellen die Auswirkungen jene Veränderungen, die glaubwürdig einer Intervention zugeschrieben	Die Ergebnisse der 2. Bewertung der Auswirkungen bestätigen, dass Projekte fast immer dazu beigetragen haben, den beschriebenen Entwicklungsbedarf zu decken. Die Analyse der Projektantragsformulare verdeutlicht außerdem das Potenzial des Programms, über jedes spezifische Ziel hinaus zu wirken. Insbesondere tragen Projekte

								werden können, dar. Insgesamt wurde im Berichtsjahr im Vergleich zu 2018 besonderes Gewicht auf die Zukunft des Programms gelegt und darauf, welche Konsequenzen aus den analysierten Wirkungen gezogen werden können. Folgende Themen waren dabei zentral : • Synergien • Grenzüberschreitende Hindernisse • Nachhaltigkeit • Übertragbarkeit	innerhalb des SZ1, 2 und 3 nicht nur zu den Veränderungen innerhalb des eigenen spezifischen Ziels bei, sondern beeinflussen auch die Erreichung der anderen spezifischen Ziele der Prioritätsachse 1. Es kommt klar hervor, dass sich das Instrument CLLD (Achse 4) insbesondere zur Vernetzung und Überwindung von Grenzhindernissen als sehr erfolgreich erwiesen hat. Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass die Projekte über die direkten Beiträge hinaus, die sich aus dem strategischen Ansatz des Programms und der Strategie Europa 2020 ergeben, auch einen potenziellen und indirekten Beitrag zu anderen Prioritäten leisten, die nicht direkt mit dem spezifischen Ziel zusammenhängen. Die Investitionsprioritäten 1a (SZ 1) und 1b (SZ 2 und SZ3) tragen zum intelligenten Wachstum bei. Investitionspriorität 6c (SZ 4) trägt zu nachhaltigem Wachstum bei, mit besonderem Schwerpunkt auf den Schutz des Kulturerbes. Die Investitionsprioritäten 11ETZ (SZ 5) und 9d (SZ 6) zielen auf die Stärkung der institutionellen Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren der grenzüberschreitenden Entwicklung und tragen so zum inklusiven Wachstum und indirekt zu allen anderen Prioritäten bei.
2. Umweltmonitoringbericht	ERDF	7	2018	12	2022	Process	01 06 09 11	Der Umweltmonitoringbericht zielt generell auf: eine Aktualisierung der SWOT-Analyse des Programms und die Bereitstellung von Hinweisen zur Auswahl von Projekten, eine Analyse der Umweltkriterien auf Basis einiger genehmigter Projekte, und schließlich eine Veranschaulichung der Vorgehensweisen beim Umweltmonitoring des Programms. Im Unterschied zu 2018 wurden 2020 die Umweltindikatoren durch Projekte bereitgestellt und in weiterer Folge analysiert.	Aus dem Umweltmonitoringbericht 2020 lassen sich einige Empfehlungen für das zukünftige Monitoring ableiten. Im Fall des CO2-Indikators sollte sich die Datenerfassung auf jene Projekte konzentrieren, die im Verkehrs- und/oder Energie- und/oder Bausektor direkte Investitionen in Energieeinsparungen und/oder erneuerbare Energiequellen vorsehen. Bereits bei Beginn der Planung oder spätestens bei Beginn der Durchführung der Projekte die Modalitäten, Methoden, Standards, Definitionen und den Zeitplan für das Monitoring klären, um Probleme bei der Datenerfassung zu vermeiden. Dies könnte auch durch die Ermittlung eines Ad-hoc-Unterstützungsdienstes für die Projekte zur Definition und Quantifizierung von Indikatoren geschehen. Besonders wichtig erscheint es, ein Set einfach zu messender Indikatoren und

									entsprechende Monitoringformulare definiere , welche Folgendes abfragen : • Anzahl der Projekte in einem bestimmten Gebiet oder Themenbereich (z.B. Anpassung an Klimarisiken) • Ausdehnung des Interventionsgebietes (z.B. Wald- oder Schutzgebiet) • Nutzung des betroffenen Gebiets (z.B. Radwege) • erzeugte oder vermiedene Materialströme (z.B. CO2) • Verbesserung der Qualitätsklassen (z.B. Gewässer) oder des Status (z.B. Habitat) • andere Ströme oder charakterisierende Mengen (z.B. Touristen oder interessierte Bevölkerung). Für die Zukunft wird die Bereitstellung eines Umweltmonitoring-Datenblattes gleich zu Projektbeginn, für die regelmäßige und laufende Erfassung von Daten aus Projekten empfohlen.
--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

Nicht validiert

5. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Das Monitoringsystem, dessen modularer Aufbau und Implementierung bereits 2018 vollständig abgeschlossen war, wurde im Bezugsjahr 2020 weiter optimiert und vereinfacht. Die Anwendung des neuen Systems durch die Begünstigten und Behörden des Programms hat zwar anfangs, wie erwartet, einige Schwierigkeiten mit sich gebracht. Im Vergleich zum Vorjahr sehen die verschiedenen Nutzer jedoch klar die Vorteile des coheMON-Systems (u.a. ein Ergebnis der “Bewertung von Effizienz und Wirksamkeit 2019”). Die Verwaltungsbehörde veröffentlicht laufend Leitfäden oder Handbücher, um Neuerungen einfach zu erklären und den Umgang für alle Nutzer zu ermöglichen. Wie aus der Bewertung der Auswirkungen von 2020 hervorgeht, traten im Berichtsjahr die größten Schwierigkeiten bei den Auszahlungen und bei der CoheMON-Plattform auf. Bei den EFRE-Zahlungen gab es zu Jahresbeginn bedingt durch die Umstellung des Buchhaltungssystem der Autonomen Provinz Bozen längere Wartezeiten. Im Laufe der Zeit und mit der Weiterentwicklung des technischen Systems, hat es sich die Lage wesentlich gebessert. Die Projektprüfungen sind ohne besondere Probleme durchgeführt worden.

Bereits im ersten und zweiten Aufruf hat sich gezeigt, dass die Definition der Indikatorenwerte für die Begünstigten eine besondere Herausforderung darstellt. Es ist vermehrt vorgekommen, dass die Werte fehlerhaft angegeben wurden. Aufgrund dieser Erfahrung hat die Verwaltungsbehörde beim dritten Aufruf eine Vorabkontrolle vorgenommen und in Zusammenarbeit mit den Begünstigten zweifelhafte Indikatorenwerte geprüft und richtiggestellt. Diese gemeinsame Arbeit hat Missverständnis behoben und zu einem besseren Verständnis für die Indikatoren bei den Begünstigten geführt. Diese Verbesserung ist auch bei der Überprüfung der jährlichen Fortschrittsberichte 2020 ersichtlich geworden. Für die neue Programmperiode wird empfohlen ausschließlich auf Gemeinsame Output und Ergebnisindikatoren (Common OI / RI) zurückzugreifen, um Eindeutigkeit, Vergleichbarkeit und Klarheit im Umgang mit den Indikatoren zu fördern.

Im Bereich der Kontrolle Erste Ebene (FLC) kam es zum Teil zu Verzögerungen bei der Kontrolle der Abrechnungsanträge der Begünstigten. Die Verwaltungsbehörde hat im Dialog mit den zuständigen Stellen Prioritäten vereinbart und monitort den entsprechenden Fortschritt. Es wurde ein gemeinsamer “FLC Sharepoint (Datashare)” erstellt, um zwischen den regionalen Kontrolleuren erster Ebene des Kooperationsprogramms Interreg V-A Italien-Österreich Informationen zu teilen und um zusammenzuarbeiten. Es fand unter anderem ein Austausch zwischen VB/GS und allen regionalen FLC Stellen per Videokonferenz im November 2020 statt. Die Verwaltungsbehörde arbeitet laufend an Vereinfachungen, ohne den Anspruch auf eine qualitativ hochwertige FLC-Kontrolle aus den Augen zu verlieren. Am elektronischen Abrechnungssystem (coheMON) wurden Vereinfachungen vorgenommen sowie online zugängliche Anleitungen zur Verfügung gestellt. Eine weitere Beschleunigung der Kontrolle der Ausgabenabrechnungen hat die Einführung einer Restkostenpauschale bis zu 40% im Laufe des Jahres 2020 mit sich gebracht. Bei den von den FLCs durchgeführten Vor-Ort-Kontrollen wurden keine nennenswerten Fehler festgestellt und es waren keine Korrekturmaßnahmen durch die VB und FLC Stellen erforderlich.

Im Zuge der Projektprüfung von Seiten der Prüfbehörde im Laufe des Jahres 2020 wurden spezifische Aktivitäten durchgeführt, um die Überprüfungsaktivitäten zu stärken, insbesondere in Bezug auf die Verwaltungsprüfungen zu den Vergaben und Staatsbeihilfen. Generell kann festgestellt werden, dass auf der Grundlage der durchgeführten Kontrollen und der ermittelten relativ geringen nicht förderfähigen Beträge, das auf coheMON aufbauende Abrechnungs- und Kontrollsystem gut funktioniert und die Zertifizierung nicht förderfähiger Ausgaben wirksam verhindert.

b) OPTIONAL BEI KURZBERICHTEN, ansonsten in Punkt 9.1. Bewertung, ob die Fortschritte im Hinblick auf die Ziele des Programms ausreichen, um ihr Erreichen zu gewährleisten, unter Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen, falls zutreffend.

Nicht validiert

6. BÜRGERINFO (ARTIKEL 50 ABSATZ 9 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Aktualisieren/Aufrufen können Sie die Bürgerinfo unter Allgemeines -> Dokumente

Nicht validiert

Nicht validiert

8. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 SOWIE ARTIKEL 14 ABSATZ 3 BUCHSTABE B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)

8.1. Großprojekte

Tabelle 7: Großprojekte

Projekt Nr.	CCI- Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum Mitteilung/Einreichung Großprojektantrags bei Kommission	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung	Geplantes Datum für den Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt Hauptdurchführungsphase des Projekts	Wichtigste Outputs	Datum Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten (1)	Anmerkungen
----------------	-------------	--------------	---------------------	------------------------------	---	---	--------------------------------------	---	---	--	--	-----------------------	--	-------------

(1) Im Falle von Tätigkeiten im Rahmen von öffentlich-privaten Partnerschaften, der ÖPP-Vertrag zwischen der öffentlichen und der privatwirtschaftlichen Einrichtung (Artikel 102 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im Kooperationsprogramm

--

8.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

--

Nicht validiert

Tabelle 8: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamen Aktionsplans	des	CCI- Nr.	Durchführungsphase gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art gemeinsamen Aktionsplans	des	[Geplante] Einreichung bei der Kommission	[Geplanter] Beginn der Durchführung	[Geplanter] Abschluss	Wichtigster Output und wichtigste Ergebnisse	Der Kommission bescheinigte förderfähige Gesamtausgaben	Anmerkungen
--------------------------------------	-----	-------------	---	------------------------------	---	--	-----------------	------------------------------------	-----	---	--	--------------------------	--	---	-------------

Nicht validiert

--

Nicht validiert

9. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)

9.1 Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programm (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
Prioritätsachse	2 - Natura e cultura
Prioritätsachse	3 - Istituzioni
Prioritätsachse	4 - CLLD - Sviluppo regionale a livello locale
Prioritätsachse	5 - Assistenza tecnica

Nicht validiert

9.2. Besondere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Bekämpfung von Diskriminierung, insbesondere Verbesserung der Zugänglichkeit für Personen mit einer Behinderung, und Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im Kooperationsprogramm und in Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe d der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013)

Eine Bewertung der Durchführung spezifischer Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze aus Artikel 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 über die Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung, gegebenenfalls – je nach Inhalt und Zielen des Kooperationsprogramms – einschließlich eines Überblicks über die besonderen Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Bekämpfung von Diskriminierung, einschließlich Verbesserung der Zugänglichkeit für Personen mit einer Behinderung, und Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im Kooperationsprogramm und in Vorhaben.

--

Nicht validiert

9.3 Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013)

Bewertung der Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze aus Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 über nachhaltige Entwicklung, gegebenenfalls – je nach Inhalt und Zielen des Kooperationsprogramms – einschließlich eines Überblicks über die zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung getroffenen Maßnahmen in Einklang mit dem genannten Artikel.

--

Nicht validiert

9.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Berechneter Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung auf Basis der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie (Tabelle 7)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
1	6.204.429,85	28,01%
2	7.333.782,20	29,48%
3	4.607.183,14	26,87%
Insgesamt	18.145.395,18	22,06%

--

Nicht validiert

9.5 Rolle der Partner bei der Durchführung des Kooperationsprogramms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013)

Bewertung der Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der Rolle der Partner aus Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013, einschließlich Einbindung von Partnern in die Durchführung, die Begleitung und die Bewertung des Kooperationsprogramms.

--

Nicht validiert

**10. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 14 ABSATZ 4
UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013**

**10.1 Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und der Folgemaßnahmen zu den bei der
Bewertung gemachten Feststellungen**

--

Nicht validiert

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei Ausführung)	Follow-up (bei Ausführung)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

Nicht validiert

10.2 Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen der Fonds

Nicht validiert

11. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C UND F DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)

11.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung, und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms

Nicht validiert

11.2 Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung des EFRE

Nicht validiert

11.3 Beitrag zu den makroregionalen Strategien und den Strategien für die Meeresgebiete (gegebenenfalls)

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 in Erwägungsgrund 19, in Artikel 8 Absatz 3 Buchstabe d ("Inhalt, Annahme und Änderung der Kooperationsprogramme") und in Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe c ("Durchführungsberichte") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 in Erwägungsgrund 19, in Artikel 8 Absatz 3 Buchstabe d ("Inhalt, Annahme und Änderung der Kooperationsprogramme") und in Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe c ("Durchführungsberichte") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

Das gesamte Programmgebiet liegt im Alpenraum und ist daher vollständig in die makroregionale Strategie des Alpenraums - EUSALP - integriert. Die definierten Ziele des Programms basieren auf den Zielen dieser Strategie, die vier Prioritätsachsen stehen im Einklang mit den Säulen von EUSALP. Eines der strategischen Projekt-Auswahlkriterien ist das Kriterium B.1.2, welches den Bezug zu makroregionalen Strategien bewertet; auch bei der Bewertung der im dritten Aufruf eingereichten Projekte wurde deren Beitrag zu den Zielen untersucht. Insgesamt leisten über 60% aller genehmigten Projekte einen direkten Beitrag zu den EUSALP-Zielen, alle anderen Projekte einen indirekten Beitrag.

Das Programm trägt dazu bei, einigen Herausforderungen des Alpenraums mit dem Ansatz der territorialen Zusammenarbeit zu begegnen: Klimawandel, Energieeffizienz/erneuerbare Energien, die Tatsache, dass es sich um eine Transitregion handelt, die für ein grenzüberschreitendes Gebiet typische territoriale Komplexität im Wechselspiel zwischen Gemeinsamkeiten und bedeutenden Unterschieden.

Mit Bezug zu Achse 1 und ihren SZ (spezifische Zielen) 1, 2 und 3 lässt sich sagen, dass insbesondere SZ 1 zur Aktion 1 in Säule 1 des EUSALP-Aktionsplans beiträgt, d.h. zur Entwicklung eines wirksamen Forschungs- und Innovationsökosystems durch Förderung gemeinsamer Aktionen und Kooperationspläne sowie zur Zusammenarbeit zwischen Forschungszentren, zwischen dem Privatsektor und Forschungszentren und zur Verbesserung der Innovationsbasis für Unternehmen. Darüber hinaus tragen SZ 2 und 3, aber teilweise auch SZ 1, zu Aktion 2 bei, d.h. zur Steigerung des wirtschaftlichen Potenzials der strategischen Sektoren des Gebiets durch Unterstützung der Kooperations- und Innovationsfähigkeit der Unternehmen, Förderung neuer Unternehmensinitiativen und Unterstützung der vielversprechendsten Sektoren für Innovationen. SZ 4 (Achse 2) trägt ausdrücklich und fast immer zu Aktion 6 in Säule 3 und damit zur Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Ressourcen bei, in einigen Fällen zudem zu Säule 2. Auch SZ 5 (Achse 3) leistet manchmal einen Beitrag zu Aktion 6, oft unterstützt SZ5 aber auch Aktion 8, durch Verbesserung des Risikomanagements und des Klimawandels, und zu Aktion 9 "Making the territory a model for energy efficiency and renewable energy". SZ 5 und insbesondere SZ 6 (Achse 4-CLLD-Ansatz) tragen zur verbesserten grenzüberschreitenden Governance bei, indem sie die Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen und Interessengruppen auf dem Territorium unterstützen und auch indirekt zur Säule 2 mit einigen Projekten im Zusammenhang mit Mobilität beitragen.

Abschließend lässt sich sagen, dass das Programm insgesamt vorsieht, die Zusammenarbeit im Alpenraum durch eigene Initiativen zu unterstützen sowie die Koordinierung mit anderen Programmen, insbesondere dem Alpenraumprogramm, zu fördern und zum Querschnittsziel der Strategie zur Unterstützung der Governance und zur Stärkung der institutionellen Kapazitäten beizutragen. Diese Synergien und Komplementaritäten sollen in Zukunft noch weiter ausgebaut und gewinnbringend genutzt werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Programm im Allgemeinen darauf abzielt, die Zusammenarbeit im Alpenraum durch eigene Initiativen zu unterstützen, die Koordination mit anderen Programmen, insbesondere dem Alpenraumprogramm, zu fördern und zum Querschnittsziel der Strategie beizutragen, die Governance und den Aufbau institutioneller Kapazitäten zu unterstützen. Diese Synergien und Komplementaritäten sollen in Zukunft weiterentwickelt und genutzt werden. Für die Programmplanung 2021-2027 hat das Sekretariat an mehreren Veranstaltungen zum makroregionalen "Embedding" teilgenommen und verfolgt die von der EK, aber auch auf nationaler Ebene zur Verfügung gestellten Dokumente und diskutiert das Thema innerhalb der

- ☐ EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- ☐ EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- ☐ EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- ☐ EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- ☐ Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

Nicht validiert

Nicht validiert

13. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum

Nicht validiert

14. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen – Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

Nicht validiert

DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
--------------	-------------	---------------	-----------------	---------------------	---------	------------	----------

Nicht validiert

Schwere	Code	Nachricht
---------	------	-----------

Nicht validiert